

FDP-Fraktion Kevelaer

Wallfahrtsstadt Kevelaer
Herrn Bürgermeister
Dr. Dominik Pichler

**Freie Demokratische Partei
Wallfahrtsstadt Kevelaer**

**Jan Itrich
Fraktionsvorsitzender**

jan.itrich@fdp-kevelaer.de

www.fdp-kevelaer.de

07.11.2025

**Verlegung der Busankunft vom Bahnhof zurück zum
Peter-Plümpe-Platz sowie Neuausrichtung der Tourist-Information**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
Sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Fraktion beantragt, den folgenden Punkt auf die Tagesordnung
des nächsten Ausschusses Stadtentwicklungsausschuss zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. eine Planung zur Verlegung der zentralen Busankunft für Pilger- und Reisebusse von der derzeitigen Haltestelle „Am Bahnhof“ zurück zum Peter-Plümpe-Platz durchzuführen,
2. die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Tourist-Information künftig im Bereich des Rathauses (Marktstraße / Peter-Plümpe-Platz) untergebracht wird,
3. eine kosteneffiziente Umsetzungsstrategie aufzustellen, in der insbesondere berücksichtigt werden:
 - o Beschilderung der Busankunft und Wegeführung von dort in die Stadt (Toiletten, Touristinfo, Gastronomie, Geschäfte)
 - o Pflege der langfristigen Nutzbarkeit und Gäste-Erreichbarkeit, insbesondere von Pilgergruppen
 - o Nutzung der bestehenden Busparkfläche am Europaplatz für das Abstellen und Wiederabholen der Busse nach dem Ausstieg, sodass die Busankunft am Peter-Plümpe-Platz erfolgen kann, aber die Busse dennoch ordnungsgemäß parken können
4. einen Zeit- und Maßnahmenplan vorzulegen, der darstellt, wie die Maßnahme bis zum regulären Pilgersaisonstart im Jahr 2026 umgesetzt werden kann.

Begründung:

In Kevelaer wurden die Reise- und Pilgerbusse aufgrund der laufenden Umbauarbeiten am Peter-Plümpe-Platz ab dem 1. Mai 2024 zum Haltepunkt „Am Bahnhof“ verlegt. Der Bereich am Bahnhof ist zwar funktions-

fähig, doch von der FDP-Fraktion wird er als weniger geeignet empfunden für die zentrale Ankunft von Gruppen: Die Lage ist weniger unmittelbar in der Innenstadt, die Wegeführung zur Marktstraße und Gastronomie ist weniger direkt, und die Aufenthaltsqualität sowie Sichtbarkeit für Gäste sind nach Ansicht der Fraktion geringer.

Der Umbau des Peter-Plümpe-Platzes hat an der Schnittstelle zur Marktstraße einen großen Streifen entstehen lassen – gegenüber der Theaterpassage, links vom Rathaus und links in Richtung „Altes Rathaus“ – welcher nach Ansicht der FDP derzeit relativ „tot“ wirkt und als Standort für eine hochwertige Ankunftssituation von Gästen besser genutzt werden könnte.

Die Verlegung der Busankunft zurück an diesen Platz würde die Marktstraße bis zum Alten Rathaus neu inszenieren, den unmittelbaren Anschluss zur Innenstadt verbessern, den lokalen Geschäften und der Gastronomie neue Chancen geben, wenn Pilger- und Reisegruppen wieder „mitten in der Stadt“ aussteigen.

Zugleich soll durch die Neuaufstellung der Tourist-Information am Rathaus Richtung Marktstraße eine zentrale, einladende Anlaufstelle geschaffen werden, die insbesondere Gästegruppen professionell empfängt, informiert und zum Aufenthalt motiviert. Bei der Umsetzung ist auf Kosteneffizienz zu achten, es soll möglichst mit vorhandenen Flächen und einfachen Mitteln gearbeitet werden, sodass die Maßnahme trotz der restriktiven Haushaltslage realisierbar ist.

Es wird gebeten, dass die Verwaltung dieser Aufgabe nachgeht, konkrete Zeit- und Kostenrahmen vorlegt und danach die Maßnahme mit Priorität in der Stadtentwicklung und im Tourismus-Konzept der Stadt einbindet.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Itrich
Jens Auerbach
Felix Naber
und Fraktion